

CLUB-ORGAN

Nr. 2 - 2012/13



FC LÄNGGASSE

BERN



Bœuf de Charolles macht flinke Stürmerbeine und harte Verteidigerknochen. Gäu Reto?

LEHMANN'S Metzgerei und Restaurant



METZGEREI - RESTAURANT - PARTYSERVICE

...und sollte dies nicht spriessen:
eine LEHMANN-Bratwurst geniessen!
in der Pause oder so...

Daniel Lehmann
Neufeldstr. 32
3012 Bern

Tel.: 031 302 50 50
Fax: 031 302 73 23
metzgerei_lehmann@yahoo.de
www.lehmann-s.ch



Dr Petrus isch ke Fussbaufan!

Liebe FCL-Mitglieder

Die Vorrunde der laufenden Saison wurde leider vor allem durch das Wetter geprägt; durch das sehr schlechte Wetter! Zahlreiche Spiele mussten verschoben und neu angesetzt werden. Alle, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, waren davon betroffen. Aber für einen ganz speziell bedeutete dies eine Menge an Mehraufwand und Telefonaten. Unser Spiko investierte Stunden dafür, dass die Spiele irgendwie und irgendwo doch noch stattfinden konnten. Dabei konnte er auch auf die Unterstützung unserer Platzwarte zählen, die dem FCL, wann immer möglich, Zeiten auf den beiden Kunstrasenfeldern des Stadions Neufeld reservierten. Dafür sei ihnen, aber allen voran Urs, nochmals herzlich gedankt.

Diese Vorrunde hat uns wieder einmal klar vor Augen geführt, wie schwierig es ist mit unserer bescheidenen Infrastruktur eine Fussballsaison über die Runden zu bringen. Nur mit Rücksichtnahme und Verständnis aller Betroffenen lässt sich dies bewerkstelligen. Es war sowohl für den gesamten Trainerstab wie auch für die Fussballer und Fussballerinnen eine schwierige und sicher auch mühsame Vorrunde. Dennoch habt Ihr Euch nicht entmutigen lassen und seit immer mit Elan bei der Sache gewesen. Dafür gebührt allen ein grosses Lob. Für die Rückrunde wünsche ich mir – und vor allem Euch – etwas mehr Unterstützung von Petrus und seinen Gehilfen. Um aber nicht nur über das schlechte Wetter zu klagen, sei doch auch noch kurz auf die sportliche Seite dieser Vorrunde zurückzublicken. Die Junioren konnten in sämtlichen Altersstufen gut mithalten. Dass es im Endspurt nicht zu den ganz grossen Erfolgen reichte, hängt sicherlich auch mit den schwierigen Wetterverhältnissen und den damit verbundenen Spielverschiebungen zusammen.

Etwas aus dem Konzept warf das schlechte Wetter und die damit verbundene schwierige Trainingssituation auch unsere beiden Aktivmannschaften. Noch lief bei ihnen nicht alles nach Plan. Aber in der Rückrunde können wir uns sicher wieder auf interessante und spannende Spiele freuen.

Die Senioren hatten in der Vorrunde ein wirklich strenges Programm: Schweizer Cup, Berner Cup und dann auch noch Meisterschaft! Der 1/8-Final des Schweizer Cups führte sie an den Genfersee. Mit einem Car voller Spieler und Supporter reisten wir nach Rolle und erlebten einen unvergesslichen Ausflug. Zwar konnten unsere Senioren das Spiel nicht gewinnen, aber dennoch hatten wir einen tollen Tag. Für die Rückrunde können sie sich auf etwas ruhigere Zeiten einstellen, denn auch im Berner Cup konnte leider die nächste Runde nicht erreicht werden. Nun gilt also alle Konzentration und Kraft der Meisterschaft. Ihr wisst ja: der Seniorenmeister nimmt wieder am Schweizer Cup teil!

Neben dem Sportlichen und vom Wetter völlig unabhängig fand im Oktober wieder unser traditionelles Lotto statt. Wie jedes Jahr, war es ein voller Erfolg. Dafür zeichneten sich wieder viele Helfer und Helferinnen aus. Ihnen und den Organisatoren ein grosses MERCI!

Tatsächlich ist es jetzt schon wieder soweit und wir stehen nur wenige Wochen vor Weihnachten und somit auch vor unserer Waldweihnacht. Diese findet am 8. Dezember 2012 ab 18:00 Uhr beim Forsthaus Halenstrasse und anschliessend im Mappamondo statt. Weitere Infos könnt Ihr dem Flyer auf unserer Homepage www.fclaengasse.ch oder weiter hinten in diesem Cluborgan entnehmen.

Zum Schluss wünsche ich Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2013 und allen vielen Dank für die grosse Unterstützung im 2012! Bis gli...

Yasmin Hostettler

Hauptsponsor des FC Länggasse Bern



MAPPAMONDO

RISTORANTE - PIZZERIA

Länggassstrasse 44, 3012 Bern

031 301 30 82

www.mappamondo.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

07.00 - 23.30 Uhr

Freitag

07.00 - 00.30 Uhr

Samstag

08.00 - 00.30 Uhr

Sonntag

08.00 - 23.30 Uhr



1. Mannschaft | Interview mit Pascal Rebmann – Assistenz-Trainer

Pascal, wie zufrieden bist du mit dem Verlauf der Vorrunde (9 Spiele, 8 Punkte)?

Mit der Punkteausbeute können wir nicht zufrieden sein. Wir haben in der Vorrunde rund 6-9 Punkte „verschenkt“ oder es unseren Gegner zum Teil zu einfach gemacht. Wir hatten auch gute Spiele und haben phasenweise gezeigt, zu was wir eigentlich fähig sind. In Zukunft müssen wir jedoch konstant über 90 Minuten gute Leistungen zeigen.

Auf diese Saison sind etliche junge Spieler (B-Junioren und 2. Mannschaft) zum Kader gestossen. Wie verlief die Integration dieser Spieler?

Es konnten sich alle „neuen“ Spieler rasch integrieren. Das natürlich auch, weil die meisten schon vorher einige Einsätze in der 1. Mannschaft hatten oder zumindest ab und zu im Eis mittrainiert haben. Es ist sehr erfreulich, dass sich der eine oder Andere schon früh einen Platz in der Startelf sichern konnte. Aber gerade den jüngeren Spielern geben wir natürlich noch Zeit, um sich an den neuen Rhythmus zu gewöhnen.

Welche Aufgaben übernimmtst du als Assistent von Reto?

Das fängt bei der Trainingsplanung an, wo wir uns überlegen, welche Schwerpunkte festgelegt werden. Der Grossteil findet natürlich auf dem Fussballplatz statt. Gerade im Training mit durchschnittlich 22 Spielern auf dem Platz, kann der Ablauf zu zweit besser gewährleistet werden. Hier kann ich auch meine Ideen einbringen, mal etwas Neues ausprobieren oder das Ganze aus einer anderen Perspektive betrachten und hinterfragen.

Auffallend ist, dass die Mannschaft wenige Tore erzielt. Fehlt es an einem „Knipser“?

Das Tore - Schiessen verteilt sich bei uns auf viele Spieler. Gut möglich, dass sich bald ein Spieler zum Torjäger entwickelt. Potenzial dazu ist jedenfalls vorhanden!

Kannst du bereits etwas über das Trainings-Programm zur Rückrunde sagen?

Im Moment analysieren wir die 1. Saison-Hälfte und werden uns dann überlegen, auf welche Bereiche wir uns besonders konzentrieren werden. Sicher werden wir das defensive Verhalten (Mannschaftsverbund) wieder vermehrt trainieren. Die Trainingsbedingungen sind in der Rückrunde sehr gut, da wir nebst Fitnessraum (Dynamo) und Hallentraining noch 1 x pro Woche auf der Bodenweid (Kunstrasenplatz) trainieren können. Zudem dürfen wir im März ein Trainingslager durchführen (Mallorca)! Dort holen wir den letzten Schliff!

Was ist das Ziel für die Rückrunde?

Wir haben einiges gut zu machen! Wichtig ist ein sauberer Start in die Rückrunde. Deshalb werden wir fleissig an unserer Fitness arbeiten und uns im taktischen Bereich weiter entwickeln.

Pascal, besten Dank für das Interview und viel Glück und Erfolg in der Rückrunde!

Interviewaufzeichnung: Monika Bill
(04.11.2012)

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Gegründet 1943

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

Fusspraxis Vogt

Fachstelle für Podologie

Stephanie Vogt
Kornhausplatz 7
3011 Bern

079 400 94 45



• ELEKTRO • TELEFON • EDV • TV

Kirchbergerstr. 10 3008 Bern

Tel. 031/ 376 07 80 Fax 031/ 376 07 81 Natel 079/ 707 29 18



1. Mannschaft | Matchberichte Vorrunde 2012/13 (ab 20.08.12)

FC Schüpfen – FC Länggasse 6:0
20. August 2012

Aufstellung:
Siegenthaler, Callakaj, Lehmann, Krishnapillai,
Stuber, Rossell, Dreier, Genovese, Bérard,
Escoriza, Zanoni

Einwechslungen: Adeyemi, Gabin, Müller

FC Länggasse – FK Sloga 1:1
26. August 2012

Aufstellung:
Siegenthaler, Stuber, Mrawek, Krishnapillai,
Callakaj, Probst D., Bérard, Escoriza, Gabin,
Aerni, Zanoni

Einwechslungen: Dreier, Rossell, Lehmann

Torschützen FCL: Zanoni

FC Schönbühl – FC Länggasse 1:3
2. September 2012

Aufstellung:
Roy, Callakaj, Mrawek, Krishnapillai, Stuber,
Gabin, Müller, Probst D., Escoriza, Zanoni,
Dreier

Einwechslungen: Bérard, Lehmann, Perez

Torschütze FCL: Zanoni, 2x Gabin

FC Diessbach – FC Länggasse 1:2
9. September 2012

Aufstellung:
Roy, Callakaj, Probst D., Lehmann, Krishnapil-
lai, Probst J., Genovese, Dreier, Escoriza,
Zanoni, Gabin

Einwechslungen: Bérard, Rossell, Müller

Torschützen FCL: Dreier, Zanoni

FC Länggasse – SC Wohlensee 0:1
23. September 2012

Aufstellung:

Siegenthaler, Callakaj, Mrawek, Lehmann,
Krishnapillai, Probst J. Probst D., Bérard,
Escoriza, Aerni, Gabin

Einwechslungen: Zanoni, Rossell, Genovese

SC Münchenbuchsee – FC Länggasse 2:2
14. Oktober 2012

Aufstellung:

Siegenthaler, Probst J., Mrawek, Lehmann,
Krishnapillai, Gabin, Probst D, Bérard, Escori-
za, Zanoni, Almeida

Einwechslungen: Müller, Gerpe, Obradovic

Torschützen FCL: Escoriza, Mrawek

SC Jegenstorf – FC Länggasse 3:1
21. Oktober 2012

Aufstellung:

Siegenthaler, Probst J., Mrawek, Lehmann,
Krishnapillai, Gabin, Probst D, Bérard, Gerpe,
Zanoni, Almeida

Einwechslungen: Genovese, Obradovic, Müller

Torschützen FCL: Gabin

SV Lyss – FC Länggasse 4:1
25. Oktober 2012

Aufstellung:

Roy, Stuber, Mrawek, Lehmann, Krishnapillai,
Escoriza, Probst D, Bérard, Gerpe, Zanoni,
Gabin

Einwechslungen: Genovese, Almeida, Obrado-
vic

FC Prishtina – FC Länggasse 4:1
27. Oktober 2012

Aufstellung:

Siegenthaler, Probst J., Mrawek, Lehmann,
Krishnapillai, Escoriza, Probst D, Bérard,
Stuber, Zanoni, Gabin

Einwechslungen: Gerpe, Almeida, Müller

Torschützen FCL: Mrawek

UANPIOTTOHBELKEER
UANPIOTTOHBELKEER



Immer in Ihrer Nähe, immer gut beraten

C. Riva, Neufeldstrasse 1, 3012 Bern, 031 301 16 16, Fax 031 301 57 07

E-Mail: info@unitobler.ch www.unitobler.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	7.45 - 12.30	13.30-18.30
Mittwoch	7.45 - 12.30	Nachmittag geschlossen
Samstag	7.45 - 16.00	durchgehend geöffnet



UBS Kids Cup.
Unser Engagement für die jüngsten Sportler.

Bis Sie von der Nachhaltigkeit unseres Engagements
überzeugt sind, dürfen Sie sich auf uns verlassen:

UBS KIDS CUP

ubs-kidscup.ch

Wir werden nicht ruhen





2. Mannschaft

Interview mit Juan Carlos Gomez

Juan, auf diese Saison haben Bedi Müller und du die Rollen getauscht. Was hat sich für dich als Trainer geändert?

Die Veränderung war/ ist schon sehr gross, das Organisatorische die vielen SMS und und und... Auch, dass ich draussen am Spielfeldrand stehe und nicht mehr als Spieler auf dem Platz, ist speziell. Es ist eine neue und spannende Erfahrung bei den Aktiven als Trainer tätig zu sein. Die Jungs wie auch Bedi geben sich sehr grosse Mühe mir das Ganze einfach zu machen, merci Gielä!!

Nach 9 Spielen (8 Punkte) liegt die Mannschaft nach der Vorrunde knapp über dem Strich. Wie beurteilst du die Leistung nach der Vorrunde?

Wenn man bedenkt, dass die halbe Mannschaft neu ist und in der Vorbereitung durch die vielen Absenzen einige Spieler gefehlt haben, kann man das als kleine Ausrede gebrauchen... kleiner Witz 😊 Wir hatten sehr gute Spiele absolviert und sehr stark gespielt, aber hatten eben das nötige Glück nicht. So ist es manchmal im Fussball. Wir werden aber nicht nachgeben, sind sehr zuversichtlich und werden dies als Erfahrung für die Rückrunde mitnehmen.

Wie zufrieden bist du mit den Trainingsbesuchen?

Ich bin sehr zufrieden! Die Jungs kommen motiviert und bringen viel Wille mit. Das gibt jedem Trainer noch mehr Motivation um Neues auszuprobieren, um auch weiter in die richtige Richtung zu gehen. Wir sind gegen Ende der Vorrunde durch den immer wieder gesperrten Platz (schlechte Trainingsbedingungen: Licht, Platzmangel) benachteiligt worden und trotz-

dem liegt der Durchschnitt der Trainingsbesuche bei etwa 22 Spieler pro Training.

Positiv fällt die Anzahl Strafpunkte (gelbe/rote Karten) auf. Legen Bedi und du ein spezielles Augenmerk auf die Disziplin?

Ja das ist richtig, wir haben nur ein paar gelbe Karten geholt und noch keine einzige rote Karte! Dass wir zuhause kein Spiel verloren haben, ist auch noch zu vermerken! Bedanke mich an dieser Stelle bei dem 12. Mann auf dem Platz, ihr seid sehr wichtig für uns!

Die Disziplin, das Verhalten auf dem Platz (Fairplay) ist mir/uns enorm wichtig. Das heisst aber nicht, dass wir zurückstehen und den Zweikampf vermeiden, nein, wir spielen Fussball und konzentrieren uns auf jedes einzelne Spiel. Auch da muss ich ein sehr grosses Lob an die Mannschaft schenken. Macht weiter so!

Was ist das Ziel für die Rückrunde?

Wir sind in der Vorrunde bei jedem Spiel immer schlauer geworden und werden dies für die Rückrunde fortsetzen, um natürlich so viele Punkte wie möglich zu ergattern. Das Ziel für unsere Mannschaft in der Saison 2012/13 ist es in der Tabelle so hoch wie möglich zu landen.

Zum Schluss will ich mich bei allen, die an mich geglaubt und mir diese Möglichkeit ermöglicht haben, ganz herzlich bedanken! HOPP Länggass!

Juan Carlos, besten Dank für das Interview und viel Glück und Erfolg in der Rückrunde!

Interviewaufzeichnung: Monika Bill (04.11.12)



Home Entertainment in Perfektion

Multimediales Home Entertainment - vernetztes und intelligentes Wohnen. Kilchenmann bietet Ihnen umfassende Beratung und attraktive Angebote.

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO



Senioren | Die durchgezogene Bilanz

Berner Senioren-Cup - Grosse Chance verpasst

Nach einem Forfait-Sieg in der 1. Runde und einem Freilos in der 2. Runde gastierte unser bisheriger Angstgegner Schwarzenburg bei uns. Diesmal waren wir dem Gegner überlegen und siegten somit klar durch Tore von Mrawek (2), M. Nuspliger und Trompetta mit 4:2. Nachdem das 1/4-Final-Spiel witterungsbedingt mehrmals verschoben worden war, kassierten wir auf dem Neufeld-Kunst-rasen eine nie erwartete 0:2-Niederlage gegen Steffisburg. Es war die wohl schlechteste Leistung seit dem Bestand der „neuen“ Seniorentruppe. Aus der Traum von der Titelverteidigung.

Schweizer Senioren-Cup - Aus schon in Runde 2

Nachdem wir ja in der ersten Runde den Freiburger-Vertreter noch besiegen konnten, gelang es uns nicht, am Genfersee gegen den FC Bursins-Rolle-Perroy zu siegen. Ersatzgeschwächt und schlecht spielend, mussten wir die Heimreise mit einer 0:2-Niederlage antreten. Für alle jedoch war es ein tolles Erlebnis, den CH-Cup spielen zu können. Riesenpech jedoch hatte unser Capitano Pascal Rebmann. Ohne gegnerische Schuld riss er sich das Kreuzband und er fällt somit für lange Zeit aus. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem ebenfalls verletzten „Welsch“ Michael „Witschge“ Witschi für den gespendeten Apéro am Genfersee sowie den verantwortlichen FCL-Vorstandsmitglieder für die Übernahme der Car- und Verpflegungs-Kosten.

Meisterschaft – so o la la...

Das Nachtspiel in Münchenbuchsee konnten wir dank einem riesengrossen Chancenplus knapp mit 2:1 gewinnen. Bärni Heiniger mit einem wunderbaren Kopfstoss und Genno Trompetta mit einem Beinschuss machten den Sieg dennoch möglich. Das Spiel in Herrenschwanden gegen Goldstern wurde wegen Regen auf den neuen Kunstrasen in Bremgar-

ten verschoben. Dies schien Tewfik Bourras so richtig zu gefallen. Zum 3:3 Schlussresultat schoss er alle drei Länggass-Tore. Da der Länggassplatz unter dem nassen Herbstwetter litt, mussten wir das Spiel gegen einen der Gruppenfavoriten – Wabern – auf dem Neufeld-Kunstrasen spielen. Wir hielten gut dagegen und verloren unglücklich 1:2. Torschütze für uns war Pädü Balmer. Das letzte Vorrundenspiel gegen Münsingen musste nach mehrmaligem Verschieben am 7. November beim Gegner – wiederum auf Kunstrasen – ausgetragen werden. Es war eigentlich zu erwarten, dass uns dieser Gegner überlegen sein wird. So gesehen waren wir mit der 5:0-Niederlage noch gut bedient. Bedanken möchte ich mich bei jenen Veteranen, welche die verletzten und abwesenden Senioren ersetzten, nicht nur an diesem Spiel.

Rangliste | Vorrunde Saison 2012/13

1.	FC Münsingen	6	(1) 30	: 5	18
2.	FC Wabern a	6	(6) 27	: 6	18
3.	FC Weissenstein Bern	7	(2) 16	: 11	12
4.	FC Länggasse	7	(4) 10	: 13	8
5.	FC Goldstern	7	(5) 14	: 23	8
6.	SC Münchenbuchsee	7	(3) 17	: 24	7
7.	SC Worb	7	(3) 12	: 23	4
8.	FC Bern	7	(28) 13	: 34	3

Fazit der Vorrunde

1. Wir hatten unglaubliches Pech mit verletzten Spielern. Den langzeitverletzten Pascal Rebmann, Sere Flückiger, Fäbu Girard, Ädu Abrecht, Pädü Däppen, Giovi Freda, Oli Link, Michael Witschi und zuletzt auch Christoph Huber wünsche ich gute Genesung und hoffe, dass sie zum Rückrundenstart wieder fit sind.
2. Wir hatten natürlich auch sehr viele Abwesenheiten (Ferien, Beruf, Krankheit oder andere Interessen), die es zu ersetzen gab.
3. Die Gegner in der Meistergruppe sind von ganz anderem Kaliber als in den unteren Ligen.

Der Coach: Bärto Nuspliger

BAUMANN AUTOTECHNIK

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12



Sterchi

Bäckerei-Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse 2, 3027 Bern,
Tel. 031 992 15 16
info@sterchi-beck.ch

Filialen

Neubrückstrasse 71, 3012 Bern,
Tel. 031 302 20 77

Sonntags offen von 8-12 Uhr

Fabrikstrasse 32, 3012 Bern,
Tel. 031 301 55 93

Bei Valiant stehen Sie
immer auf dem Podest.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bethlehemstrasse 1
3027 Bern Bethlehem
Telefon 031 998 30 30

VALIANT



**Der FC Länggasse bedankt sich bei folgenden Unternehmen
für ihre grosszügige Unterstützung:**

- A. Bill AG, Wabern
- Amüs Busch, Bern
- Apotheke Unitobler, Bern
- AXA Winterthur, Generalagentur Martin Stuber, Bern
- Bäckerei-Konditorei Sterchi AG, Bern
- Baumann Autotechnik, Worblaufen
- Berner Kantonalbank, Bern
- Bettenland, Bern
- Brauerei Albert Egger AG, Worb
- Cowboys Swiss Gastro GmbH, Bern
- Crash Cycles, Bern
- Elektro Krähenbühl, Bern
- Fenster Müller AG, Ittigen
- Fusspraxis Vogt, Bern
- Gautschi Spezialitäten AG, Utzenstorf
- GEKO, Gerhard Kohler, Bern
- Gelateria di Berna, Bern
- Gfeller Heizungsbau, Bern
- gp – i ag für generalplanung von reinraum- und industrieanlagen, Bern
- Hirsiger & Partner GmbH, Bern
- INTERSPORT Schweiz AG, Ostermundigen
- Kilchenmann AG, Kehrsatz
- Laidani Bau, Bern
- Learning Institute, Bern
- Le Delizie, Bern
- Maschinencenter Krebs AG, Bern
- Mat Transport AG, Bern
- merz+benteli ag, Niederwangen
- Metzgerei Lehmann, Bern
- Nici's Nailstudio, Bern
- Nova Taxi, Bern
- Optiker Heinz Wallimann, Münchenbuchsee
- René Kaderli Maler- und Gipsergeschäft, Bremgarten
- Restaurant Beaulieu, Bern
- Restaurant Mappamondo, Bern
- Ristorante la Tana del Lupo, Gümligen
- Sbrinz Käse GmbH, Sursee
- Scherer Licht AG, Gümligen
- Scout24 Schweiz AG, Flamatt
- Shoppyland Schönbühl, Schönbühl
- Sportgastro AG, Bern
- Stämpfli Publikationen AG, Bern
- Tüscher Schreinerei AG, Jegenstorf
- UBS, Bern
- Unimarket, Bern
- Unitobler Apotheke, Bern
- USM Möbelbausysteme, Münsingen
- Valiant Bank AG, Bern-Bethlehem
- Valiant Holding AG, Gümligen
- Vaucher Sport Spezialist AG, Niederwangen
- well-home, ihr mobiler Massagedienst
- Wirz AG Bauunternehmung, Bern
- WKS Akademos AG, Bern
- Ziegelei Rapperswil AG, Rapperswil-Bern

Alle Inserenten, Uhren-, Plachen- Tafel- und Trikot-Sponsoren sind auf unserer Homepage aufgeschaltet. Bitte berücksichtigen Sie unsere zahlreichen Sponsoren!

DANKESCHÖN!



Ein Verein.
Ein Kundenberater.
Eine Bank. *jagäm!*

Oliver Nuspliger



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

Evelyne
Zuber-Blanchard



GAUMENFREUDEN

Wasser und Wein

Ralligweg 3, 3012 Bern
Tel. 031 302 44 31
amuesbusch@bluewin.ch

Fax 031 302 44 38
www.amuesbuschbern.ch

Le Delizie

Z'italiänische Quartierlädeli

Der bescht Ort für Gschänk, Apéroplatte, Fräsälie oder z'Füürabebier

Egge Neufeld/Brückfeldstrasse Tel. 031 305 80 18



Neues aus dem Nachwuchs

Die Vorrunde ist nun abgeschlossen. Wir haben trotz sehr kurzer Vorbereitung (die Meisten starteten ihre Saison schon in der ersten Woche nach den Sommerferien) einen sehr guten Start erlebt. So führten nach rund 6 Runden sowohl die B-Junioren in der Promotion, die C-Junioren in der ersten Stärkeklasse und auch die Da-Junioren ihre Rangliste an. Doch dazu sicher mehr in den Berichten der einzelnen Teams.

Leider war es uns nicht möglich sämtliche Spiele, die der Verband in den Herbstferien angesetzt hat, (sie wollen einfach nicht begreifen, dass viele Junioren heute in den Herbstferien verreisen) zu verschieben. So mussten wir zum Teil stark ersatzgeschwächt antreten und verloren gegen Mannschaften, die wir in Vollbesetzung hätten besiegen können.

Mit dem Wetter verschlechterten sich nun auch die Resultate. Die Trainingsmöglichkeiten wurden für uns alle zunehmend schlechter und auch die Spiele konnten oft nicht wie geplant durchgeführt werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den Platz-Verantwortlichen und der Spiko für die Unterstützung. Nichtsdestotrotz kam es verschiedentlich zu Diskussionen bzgl. der Beispielbarkeit des Platzes. Es ist uns durchaus bewusst, dass der Platzwart entscheidet und die JUKO-Trainer haben dies eingehalten. Das Nachfragen der Trainer zeigt aber auch deren Motivation den Juniorinnen und Junioren in unserem schwierigen Infrastrukturmilieu möglichst viel zu bieten. Der Weg für die Jungs und Mädels auf die andere Seite des Zauns - wo die schönen Kunstrasenfelder jederzeit bespielbar sind - ist bei diesen Verhältnissen nicht weit...

Nun steht wieder die Hallensaison vor der Tür. Im Moment ist die Hallensituation in der Stadt Bern alles andere als befriedigend und so konnten wir froh sein, dass wir für jede Mannschaft die Halle für mindestens 60 Minuten einteilen konnten. Im Moment steht noch eine Antwort der Gemeinde Bremgarten aus, ob wir allenfalls zu gewissen Zeiten den Kunstrasenplatz benutzen dürfen - auch bei der Stadt Bern wurde eine entsprechende Anfrage (mehr Trainingszeit auf der Bodenweid) platziert. So können wir im Moment nur hoffen, dass sich die Trainingssituation für die Vorbereitung verbessert...

Nun noch zum nächsten Höhepunkt für die JUKO. Am Samstag, 8. Dezember 2012 findet die Waldweihnacht statt - eine Einladung ist in diesem Organ abgedruckt. Es würde das JUKO-Leitungsteam sehr freuen, wenn wir möglichst viele Eltern, Juniorinnen und Junioren begrüßen dürften.

Thömu u Dänu



Junioren B | Herbst

„Der Herbst als eine der vier meteorologischen und astronomischen Jahreszeiten ist die Jahreszeit zwischen Sommer und Winter. In den gemässigten Zonen ist er die Zeit der Ernte und des Blätterfalls.“ Oder um es in die „Junioren-Fussballsprache“ auszu-drücken: es ist die Zeit der Herbstferien und Abwesenheiten, die Zeit der Dunkelheit, der verschobenen Spiele und der lehmigen und holprigen Fussballplätze. So auch bei uns. Als Zweitplatzierter sind wir in die Herbstferien gestartet und wie bereits angedeutet, sollte die Zeit des Erntens anfangen. Obwohl der grosse Regen und die damit verbundenen Ausfälle der Trainings bzw. Überbrückung mit Lauftraining im Wald begonnen hatte, waren wir Trainer und auch die Mannschaft zuversichtlich für die zweite Hälfte der Meisterschaft. Waren wir doch bis anhin ungeschlagen. Mit dem Spiel gegen den FC Moutier aus dem Berner Jura war ein machbarer Gegner zu Gast auf dem Länggasseplatz. Leider waren aber etliche Spieler in den Ferien und so mussten wir unser Kader mit zwei C-Junioren des jüngeren Jahrgangs auffrischen. Die Partie verlief eigentlich mehrheitlich zu unseren Gunsten und wir konnten das Spiel gestalten. Leider gerieten wir vor der Pause noch in Rückstand und wollten diesen so rasch wie möglich in der zweiten Hälfte ausgleichen. Leider gelang uns dies nicht und während dem ganzen Spiel vergaben wir Chancen, die für zwei Partien gereicht hätten. Die Serie war zu Ende, jedoch nicht das Rennen um die oberen Plätze. Der nächste Gegner, die Gruppierung aus dem Oberemmental, war abgeschlagen Letzter. Das Spiel war sehr einseitig und wir konnten mit einem 9:0-Sieg aus dem Emmental nach Hause zurückkehren.

Jetzt kommen die Brocken. Mit einem anspruchsvollen Restprogramm ging es in die

entscheidende Phase. Mit dem FC Ostermundigen, FC Köniz und zum Schluss gegen das Ämme Team kamen drei aus den Top 4 unserer Gruppe. Zuerst ging es zuhause gegen den FC Ostermundigen, Tabellenführer. Wir waren zu dieser Zeit Tabellenzweiter der Spitzenkampf also. Obwohl wir früh in Führung gingen und bis zu 65. Minute klar die bessere Mannschaft waren, mussten wir in 6 Minuten drei Gegentore einstecken und gingen am Ende mit einer 4:2-Niederlage vom Platz. Eine unnötige Niederlage waren wir doch spielbestimmend. Doch leider konnten wir die Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Viel Zeit dieser Niederlage nachzutrauern hatten wir nicht, mussten wir doch am Mittwoch gegen den FC Köniz spielen. Dieses Spiel ist kurz zusammengefasst. Der FC Köniz ist mit Abstand die beste Mannschaft in dieser Gruppe und die Niederlage musste man neidlos anerkennen, obwohl auch hier mit etwas mehr Glück wohl noch ein Punkt dringelegen wäre.

Zu diesem Zeitpunkt waren die oberen Ränge für uns nur noch mathematisch möglich. Unser Ziel, den Klassenerhalt, hatten wir längstens erreicht und vor der Saison hätte wohl niemand damit gerechnet, dass wir überhaupt, um die oberen Plätze mitspielen würden. Doch ohne Ziele erreicht man nichts im Fussball und so wollten wir die letzten zwei Spiele für uns entscheiden. Das zweitletzte Spiel gegen den SV Port musste wegen dem ersten Schnee in dieser Jahreszeit auf den Mittwoch verschoben werden. Der SV Port, eine Mannschaft aus dem unteren Drittel, die noch mitten im Kampf um den Klassenerhalt steckte. Die Partie begann sehr zu unseren Gunsten. Wir erzielten nach gut 30 Minuten das 1:0 und hatten das Spiel im Griff. Es sah nicht danach aus als würden wir hier Punkte liegen lassen. Doch der Fussballgott ist in diesem Herbst dem FC Länggasse nicht



wohlgestimmt. Fünf Minuten waren gespielt nach der Halbzeitpause. Eine eigentlich harmlose Szene. Wie immer ein langer Ball auf den Mittelstürmer, unser Torhüter stürmt heraus, kommt aber nicht an den Ball. Der gegnerische Stürmer schiesst unserem Torhüter an den Arm und der Schiedsrichter pfeift. Dass er dazu aber noch die rote Karte zeigte, war etwas gar überraschend und versetzte die Mannschaft sowie die mitgereisten Fans in ein ungläubiges Entsetzen. Trotz diesem harten Entscheid und der Unterzahl konnten wir uns 15 Minuten lang behaupten, ehe mit dem zweiten (!) Schuss auf unser Tor doch noch das 1:1 fiel. Doch die Mannschaft, wie so oft in diesem Herbst, gab nicht auf und kämpfte weiter und kurz darauf fiel gar das 2:1 für uns. Obwohl wir mit einem Spieler weniger auf dem Spielfeld standen, waren immer noch wir die gefährlichere und kreativere Mannschaft. Doch dieser Herbst ist wahrlich keine Freude und die Ernte bis jetzt ziemlich dürrig. Fünf Minuten vor Schluss kam es, wie es kommen musste und der Ausgleich war Tatsache. Das 2:2 war auch gleich der Schlussstand. Fünf Spiele und vier Punkte waren bis jetzt die Ernte. Wir wollten diesen vier noch drei hinzufügen und konnten unser letztes Spiel auf dem Kunstrasen im Neufeld austragen. Unsere Serie auf Kunstrasen war bis heute makellos, jedoch setzte uns der Herbst zu und mit dem Ämme Team war der Tabellendritte zu Gast. Die Partie war ein Spiegelbild des Herbsts. Das Schlussresultat war 4:1 für das Ämme Team. Wieder sündigten wir vor dem gegnerischen Tor und brachten uns um die Punkte.

Der Herbst 2012 war eine Zeit des Blätterfalls für die Junioren B. Doch nach jedem Herbst wird ein Frühling folgen. Wir freuen uns erstmals auf die Feiertage und wollen mit Beginn der Vorbereitung den Grundstein

legen, damit wir im Frühling richtig aufblühen können.

Wir möchten den B-Junioren ein grosses Kompliment für die gezeigt Leidenschaft auf dem Platz, den unbändigen Willen und den zahlreichen spannenden und fussballerisch ansprechenden Minuten bedanken. Wir sind stolz auf euch und das was ihr gezeigt habt.

Nicht unterlassen möchten wir es auch den Eltern ein grosses Merci auszusprechen für die zahlreichen Fahrten, die Unterstützung und Betreuung der Junioren nach den Trainings und Spielen. Auch den zahlreichen Fans möchten wir Danke sagen für die Unterstützung, sei es im Regen oder Sonnenschein, zuhause oder auf fremden Plätzen.

Zuletzt möchten wir euch ein erholsames restliches Jahr und schöne Feiertage wünschen. Bis im neuen Jahr auf dem Bitz. Es wird sicherlich wieder spannend und unterhaltsam!

Thömu und Mirco



Bettenland

Bern · Thun · Seeland

Zollikofen

zwischen McDonalds und Landi

Schlösslistrasse 12
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 78 70

Bern - Länggasse

Waldheimstrasse 49
3012 Bern

Tel. 031 301 41 13

Bern - City

Aarberggasse 8
3011 Bern

Tel. 031 311 76 05

Seeland

Kappelen bei Aarberg

Bielstrasse 20
3273 Kappelen

Tel. 032 322 54 54

Thun

Beim Lauitor

Ob. Hauptgasse 77
3600 Thun

Tel. 033 221 55 55



20% RABATT*

**Betten, Matratzen,
Lattenroste,
Duvets & Kissen**

* ausgenommen Nettoangebote und einzelne
Markenartikel.

GRATIS:
Lieferung
Montage
Entsorgung



www.bettenland.ch

Gut Schlafen nach der Feier. Auf der richtigen Matratze von uns!



Junioren C | Tschüss und Hallo...

und Tschüss... sagten wir unseren Spielern, die zu den Junioren-B wechselten.

und Hallo... sagten wir zu den Spielern, die neu von den Junioren-D zu uns kamen.

Nach nur wenigen Trainingseinheiten begann schon die neue Saison. Uns in der 1. Stärkeklasse zu behaupten, dies war unser Ziel. Zu Beginn hatten wir ein Heimspiel gegen den FC Münchenbuchsee. Es war heiss, der Gegner war spielerisch und verbal unangenehm. Wir konnten uns durchsetzen und gewannen verdient mit 5:2!

Im 2. Spiel spielten wir gegen den FC Köniz. Obwohl diese Mannschaft mit einigen Bern-West-Spielern antrat, gewannen wir diesen Match mit 1:5! 2 Spiele, 2 Siege: Jetzt kam das Schlusslicht, der FC Goldstern. Voller Euphorie gingen wir in das Spiel. Leider waren wir überheblich und hatten am Anfang viel Mühe unser „Spiel“ zu spielen. Zum Glück konnten wir uns in der 2. Halbzeit steigern und gewannen dieses Spiel mit 9:2.

Als nächstes stand der FC Wyler bei uns auf dem Bütz! Letzte Saison verloren wir unglücklich gegen diese Mannschaft, und so waren wir sehr motiviert. Wir stiegen voller Elan in das Spiel. Schnell gingen wir in Führung und hatten gute Spielzüge. Je länger das Spiel aber dauerte, desto besser kam der FC Wyler ins Spiel. Unsere Kräfte liessen nach. Es war ein Auf und Ab. Dennoch, wir gewannen das Spiel schlussendlich mit 4:2!

Plötzlich waren wir Tabellenerster und die Frauen von YB waren bei uns zu Gast! Wir verloren diskussionslos das Spiel und unseren Matchball! Schlussresultat 4:6!

Am Boden der Realität zurückgekommen, aber dennoch motiviert, kam unser nächster

Gegner, der FC Grosshöchstetten/Schlosswil. Dieses Spiel gewannen wir mit 8:3!

Wir kämpften uns so an die vorderen Tabellenplätze und begannen ein bisschen zu träumen. Gegen den SC Worb erwachten wir und verloren gegen ein starkes und körperlich überlegenes Team mit 1:7!

Auswärts gegen den FC Thörishaus konnten wir das Spiel auch mit einem verschossenen Penalty mit 1:2 gewinnen.

Dann kam es zum Spitzenspiel gegen den FC Münsingen/Rubigen. Diese Mannschaft hatte die gleiche Punktzahl wie wir und teilte mit uns den 2. Tabellenrang. Wir waren ebenbürtig, aber wie ist es meistens: „wer die Tore nicht schießt... bekommt sie!“! Schade, wir verloren dieses Spiel mit 0:3. Das letzte Spiel gegen den FC Sternenberg endete 2:2!

Die Bilanz der Saison: 10 Spiele / 6 Siege / 1 Unentschieden / 3 Niederlagen / 40 Tore geschossen / 29 bekommen / Sensationeller 4. Platz! Wir sind stolz auf Euch

Brünu und Fräncu

Junioren Da | Spass am Fussballspielen

Die FCL Junioren Da feiern den 1. Rang nach Abschluss der Herbstrunde 2012!

„Ab morgen hör ich mit dem Rauchen auf!“, „Wenn das Wetter schöner ist, werde ich wieder regelmässig Sport machen!“, „In den Ferien werde ich wieder mehr Zeit mit meinen Kindern verbringen!“ Jeder Mensch hat Ziele – doch werden sie auch erreicht? Zu Beginn der Herbstrunde setzten wir uns mit den Da-Junioren folgende Ziele: Wir wollen zusammen Spass haben, gute Freundschaften untereinander pflegen und schönen und guten Fussball spielen.



NEUBAUTEN ■ UMBAUTEN ■ SANIERUNGEN

www.billbaut.ch

Was über 75 Jahre dauert, hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Gerner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG • Seifgenstrasse 315 • CH-3084 Wädenswil



Kommen Sie auf unsere Seite.

Innerhalb von 1 h mobil/

Die Motorfahrzeugversicherung mit Gratis-Pannenhilfe

jetzt bei der Nummer 1 unter den Motorfahrzeugversicherern eine Offerte beantragen:

AXA Winterthur
Verkaufsregion Bern
Telefon 031 399 91 11
Fax 031 399 99 85
www.AXA.ch



winterthur

Versicherung / **neu definiert**

© 2011 alle Rechte vorbehalten. Dieses ist ein Druck- und Werbemittel.
Dieses ist die Basis für einen Vertrag, der die Bedingungen und den Inhalt des
Unternehmens, für alle öffentlichen Verordnungen, sowie Regeln.



So schmerzte es zu Beginn der Saison sehr, als sich Michael den Arm brach und somit nicht mit den anderen Jungs trainieren und mitspielen konnte. Mario, unser schneller Flügelspieler musste ebenfalls nach einer erfolgreichen letzten Meisterschaft eine längere Pause einlegen und seinem Körper Zeit zur Erholung zugestehen.

Die Mannschaft wollte aber trotz dieser Absenzen zeigen, dass sie in der Meisterschaft vorne mitspielen kann. So sorgte unsere stämmige und grossgewachsene Abwehr mit Elliot, Simon Kloter, Damian, Yannick und Linus, dass unserm Torhüter Léo die Arbeit im Tor nicht verleidete. Während der Herbstrunde musste er lediglich 11 Mal hinter der Torlinie den Ball holen. Eine Glanzleistung, die wieder einmal zeigt, wie gut unsere Torhüter durch das Torhüter-Spezialtraining mit Edi Zeller vorbereitet werden.

Dass wir ein gut harmonisierendes, stark spielendes Mittelfeld haben, konnten wir gleich von Beginn weg feststellen.

Schöne Doppelpässe und fantastische Bälle in die Tiefe auf unsere Stürmer zauberten während der ganzen Runde Simon Baur, Miro, Florian, Fabian und Elias. Loïc, Johannes, Robin, Laurin, Jared und Julian übernahmen hartnäckig die Aufgabe im Sturm Tore zu schiessen. Zusammen konnten wir 60 Tore erzielen.

Der Weg ist das Ziel und mit dem letzten Spiel gegen den FC Belp holten sich unsere Jungs den 1. Rang in ihrer Kategorie und den Aufstieg in eine stärkere Gruppe war gesichert! Herzliche Gratulation!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die für die Erreichung dieses Ziels mitgeholfen haben, und zwar speziell: Rob Macpherson, für die wertvolle Unterstützung bis zu den Herbstferien, allen Eltern und Freunde der Da-Junioren, die uns mit dem Fahrdienst und als Zuschauer während der Spiele unterstützt haben, und allen D-Junioren, die während der Saison alles für die Mannschaft gegeben haben (Verschieben ihrer Geburtstagspartys... usw.)

Toni





Learning Institute - Ihr umfassender Unterrichtsanbieter.
www.LearningInstitute.ch

Jetzt anmelden!

Tel: 0041 84 596 22 60
info@learninginstitute.ch

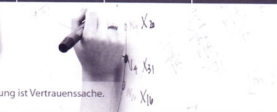
NACHHILFE & SPRACHKURSE

GESCHÄFTSKUNDEN

LEHRKRÄFTE

SCHULEN

KONTAKT



Learning Institute - Denn Bildung ist Vertrauenssache.

Nachhilfe

Sprachkurse

Firmentraining

Lehrlingsbetreuung

Stellvertretung

Textkorrektur & Lektorat

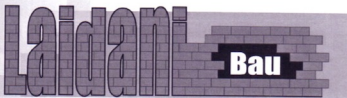
Willkommen beim Learning Institute

Das Learning Institute organisiert in der ganzen Schweiz individuelle Nachhilfe- und Sprachkurse für Privat- und Geschäftskunden.

Die über 980 Learning Institute Lehrkräfte unterrichten gerne bei Ihnen zu Hause, an Ihrer Schule oder an Ihrem Arbeitsplatz. Die Anfahrt der Lehrkraft ist selbstverständlich im Preis inbegriffen.

Bildung ist Vertrauenssache: Dementsprechend gestalten wir unsere Beziehung zu den Lernenden.

Umbauten - Renovation - Kernbohrung - Plattenlegen



Genossenweg 19
3012 Bern
info@laidanibau.ch
www.laidanibau.ch

Tel. 031 301 65 12
Fax 031 301 65 13
Mobile 079 847 47 68



Juniores Db | Neue Herausforderungen - neue Abenteuer

Die neu eröffnete Mannschaft wurde für den Meisterschaftsbetrieb in der 3. Stärkekategorie gemeldet. Mit viel Enthusiasmus und Engagement gingen alle Beteiligten die Herausforderung an. Pro Woche fanden zwei Trainings statt und am Wochenende die Meisterschaftsspiele. Die Kinder waren mit viel Engagement bei der Sache. Mit Freuden schliessen wir an die gute Vorarbeit, die unsere Vorgänger geleistet hatten, an. Es "fällt" mit den Kindern zu trainieren!

Der Trainingsbetrieb verlief reibungslos. Erst am Ende der Herbstsaison mussten teilweise Trainings abgesagt werden. Wir hatten immer zwischen 8 bis 12 Spieler in den Trainings. Die Kinder liebten natürlich am meisten Matches zu spielen. Wir versuchten aber zusätzlich Einheiten mit taktischen und technischen Elementen einzubauen.

Der Meisterschaftsbetrieb verlief holpriger. Für uns Trainer war es oft schwierig, genügend Spieler für die Wochenspiele zu finden. Die Matches mit wenig Auswechselspieler/innen waren intensiv, toll der grosse Einsatz der Beteiligten. Der Höhepunkt der Herbstrunde war für mich der 1:0-Sieg gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft des FC Ostermündigen. Mit Einsatz, Können und auch Glück konnte ein toller Sieg herausgespielt werden.

Unsere Ziele für die Frühlingrunde sind ein grösseres Kader für die Meisterschaftsspiele, Technik und Taktik weiter zu entwickeln und die Konzentration in den Trainingseinheiten zu steigern.

Let's go boys and girls!

Thorbjörn Holzer und Christian Bösch

Juniores Ea | Der Sprung vom 5er- zum 7er-Fussball und seine Tücken

Breitere und längere Felder, die Offsidederegeln, die ab der Strafraumgrenze gilt, das Abkickverbot für den Torhüter, die längere Spieldauer: Der Aufstieg vom 5er- zum 7er-Fussball ist mit etlichen Veränderungen verbunden. Der Grossteil unseres Teams hat diesen Sprung diesen Sommer vollzogen. Es absolvierte gewissermassen das erste Lehrjahr, das mit vielen Aha-Erlebnissen verbunden war. Die letztjährigen F-Juniores staunten über die neuen Raumdimensionen; sie mussten lernen, die Kräfte besser einzuteilen; sie erhielten Anschauungsunterricht punkto Zweikampfvorgehen; sie realisierten, wie wichtig es ist, die zugewiesene Position nicht ohne Not zu verlassen.

Entsprechend gestalteten wir die Trainings. Im Zentrum stand das Üben von Zweikampfsituationen – 1 gegen 1, 2 gegen 2, 3 gegen 3. Weitere wichtige Elemente: Das Verbessern der Technik und Torschüsse.

Fazit nach einem Vierteljahr: Die Mannschaft hat sich in der neuen Umgebung erstaunlich schnell zurechtgefunden und grosse Fortschritte erzielt. Eine wahre Freude war, wie sie sich im 2. Heimturnier am Ende der Vorrunde präsentierte. Sie spielte so gut zusammen wie nie zuvor und zeigte enorm viel Kampfgeist. Der Einsatz wurde unter anderem mit einem Unentschieden gegen den grossen Favoriten Köniz belohnt. Der Köniz-Trainer fand das gar nicht lustig und stauchte unmittelbar nach dem Match sein Team derart zusammen, dass unseren Jungs die Spucke wegblieb. Für uns Trainer war das ein Beweis mehr, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Usmehr, als wir gegen den gleichen Gegner im ersten Turnier noch eine Kanfarniederlage erlitten hatten.



Wir danken den Jungs für den tollen Einsatz, den Eltern für die Chauffeurdienste und den stimmlichen Support an den Turnieren und der Juko-Leitung für die Organisation und Koordination etlicher kleinerer und grösserer Dinge!

Ruedi und Este

Juniorinnen Eb | Vorrunde

Im Sommer bin ich voller Elan gestartet mit der neuen Eb-Mädchen Mannschaft. Es hat sich in der Länggasse sehr schnell rumgesprochen, dass es eine neue Mädchenmannschaft gibt und ich wurde fast überrannt mit Anfragen.

Nun sind wir 23 Mädchen, die gerne Fussball spielen. Dadurch dass wir als Sponsor Geleria di Berna gewinnen konnten, bekamen wir auch eine neues Dress. An dieser Stelle recht herzlichen Dank, natürlich auch für die Gratiglacen nach dem ersten Turnier.

Nun spielten wir auch an den Spielnachmittagen mit und hatten als Gegner immer Knabenmannschaften. Ich war auch sehr stolz auf die Mädchen wie sie gekämpft haben und auch einen Match gewonnen haben. Bravo! Für mich seid ihr die besten und ich bin stolz auf Euch.

Nun möchte ich mich noch recht herzlich bei den Eltern bedanken, die immer unsere Taxis sind und uns unterstützen an jedem Match. Merci liebe Eltern.

Ich freue mich nun auf die Hallentrainings und Hallenturniere mit Euch.

Barbara Poeta

Junioren Fa

Mit einer kleinen aber feinen Truppe starteten wir in die neue Saison. Zusammengesetzt wurde die Mannschaft aus Spielern der letztjährigen Junioren Fa und Fb. Zum

ersten Mal trainierten die F-Junioren auch bereits zwei Mal wöchentlich, wobei das Dienstagstraining jeweils freiwillig war. Wie es sich der Trainer aber wünscht, führte diese Freiwilligkeit nicht zu einem kleineren Trainingsbesuch. So konnten wir - mit wenigen Ausnahmen - immer vollzählig trainieren. Wie immer versuchten wir das Training abwechslungsreich zu gestalten. Zudem nahmen wir einmal die Einladung des Pontonierfahrvereins Worblaufen an und übten uns im Stacheln und „Chnüpple“.

Bald schon kam das erste Turnier. Wie gehofft, starteten wir gut und waren den meisten Gegnern überlegen und konnten dies in Siege ummünzen. So ging es denn auch die ganze Vorrunde weiter. Wir gewannen die meisten Spiele und konnten auch in den inoffiziellen Turnierranglisten vorne mitmischen. Der Rekordsieg war ein 13:0 an unserem Heimturnier - das tönt jetzt vielleicht nicht allzu sensationell - aber man bedenke, dass unsere Spiele jeweils nur 10 bis 12 Minuten dauern.

Obwohl es natürlich für die Jungs und deren Fans grosse Freude machte, soviel Spiele zu gewinnen, werden wir uns für die Rückrunde eine neue Herausforderung suchen und uns in der obersten Stärkeklasse der F-Junioren des MFV einteilen lassen. Ich hoffe, dass wir dann ausgeglichener Spiele erleben werden.

Zuerst folgt jetzt aber die lange Hallensaison, die wir mit diversen polysportiven Trainings und Hallenturnieren aufwerten wollen.

Zum Schluss möchte ich allen Jungs für den Einsatz danken - ich bin stolz auf euch. Den Eltern danke ich für die Unterstützung und das sehr vorbildliche Verhalten an der Seitenlinie.

Der Trainer Dänu



Impressionen vom Stacheln und „Chnüpple“



Impressionen nach einem Turniersieg



Oben Kalle, Nic, Lini
Unten: Louis, Linus, Ben, Tim
Es fehlt: Sebi (er war leider krank)

Ton macht die Musik



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Lotto vom 20./21. Oktober 2012 im Restaurant Mappamondo

Pünktlich um 14:00 Uhr wurde am Samstag die erste Zahl gezogen. Es sollte natürlich nicht die Letzte gewesen sein. Schliesslich hatten wir uns zum Ziel gesetzt, an beiden Tagen insgesamt 85 Gänge zu spielen. Am Sonntagabend um ca. 19:30 Uhr ging tatsächlich der 85. und letzte Gang zu Ende. Das erste Ziel war somit erreicht. Blieb jetzt noch die Frage, ob sich der grosse Aufwand, welcher sich im Zusammenhang mit der Organisation eines Lottos mitbringt, auch finanziell gelohnt hat. Die Antwort lautet: JA! Die Schlussrechnung ist bei Redaktionschluss noch nicht komplett, doch können wir davon ausgehen, dass das Budget von CHF 13'000.00 erreicht wurde. Dieser Betrag zeigt doch einmal mehr, wie wichtig das Lotto für den FC Länggasse nach wie vor ist. Da erscheint es mir nichts anderes als selbstverständlich, dass die Aktivmannschaften am jeweiligen Lottowochenende vollzählig und während mindestens einem halben Tag für

die tatkräftige Mithilfe zur Verfügung stehen. Es ist von einem Spieler nicht zu viel verlangt, durch die Saison notabene ein halber Tag für den Verein „zu opfern“. In dieser Hinsicht erwarte ich von einigen ein grösseres Engagement.

Zum Schluss bedanke ich mich vor allem bei den „Chefeinkäufern“ Päscu Rebmann und Stöfpu Hurter. Diese haben es einmal mehr verstanden, attraktive Preise zu beschaffen, ohne dabei das Budget aus den Augen zu verlieren. Sie haben wirklich einen exzellenten Job verrichtet. Weiter geht mein Dank an unseren „Sponsorenjäger“ Chärlu Zuber. Es gelingt ihm immer wieder, einige Tausender in Form von Sponsorenbeiträgen in die Lottokasse zu spülen. Einfach grossartig! Und dann gibt es ja noch die unzähligen Helferinnen und Helfer, welche durch ihren grossen und disziplinierten Einsatz den positiven Eindruck des Lottoweekends abrunden. Merci viu mau!

Serä Flückiger

Herzlichen Dank

Der FC Länggasse bedankt sich recht herzlich bei den grosszügigen Sponsoren für das diesjährige Lotto:

- Charles Zuber, Wirz AG Bauunternehmung
- Evelyn Zuber, Amüsbusch
- Werner Kaiser, O. König Haustechnik AG
- Beat Bachmann, Vontobel AG
- Charles Zuber, Wirz AG Holzbau
- Urs Haudenschild, Brändli Bautechnik AG
- Martin Stauffer, Stauffer Transporte GmbH
- Stephan Nussli, Nussli Restauratoren AG
- Jean Mäder, Wirz AG Holzbau
- Jules Rätz, Rätz Bau AG
- Markus Hostettler, Hostettler Metallbau AG
- Jann Welti, Temprow Personal Bern GmbH
- Antonio Iorio, Suisse Legno
- Samuel Häri, Toggenburger & Co AG
- Rene Schneider, RESAG AG
- Werner Kobel, KOAG Bauorganisation
- Iwan Auderset, Glasson Matériaux SA
- Carlo Colombi, Gautschi Spezialitäten AG
- FCL 1. Mannschaft
- Yasmin Hostettler, Präsidentin FCL
- Gerhard Kohler, Ehrenpräsident FCL
- FCL Donatoren & Supporter

dr FC Länggass isch

THE BEST

Beaulieu
DEHEIME IR LÄNGGASS

Restaurant Beaulieu

Erlachstrasse 3 · 3012 Bern · Tel 031 331 25 25
www.restaurantbeaulieu.ch · info@restaurantbeaulieu.ch

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.30 - 23.30 · **Sa** 09.00 - 23.30 · **So** 11.00 - 22.00



Merci Röfe!

Nach dem Spiel der 1. Mannschaft gegen Wohlensee (23. September 2012) verwöhnte „Schaschlik-Röfe“ die „FCL-Familie“ mit feinen Schaschlik-Spiessen (Fleisch der Metzgerei Lehmann) und „Russischem Wasser“.

Röfe, herzlichen Dank für das offerierte Essen und Trinken!



Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren unserem Spieler der 2. Mannschaft Roberto Gomez und seiner Frau herzlich zur Geburt ihres Sohnes Leonardo. Er hat am 30. August 2012 das Licht der Welt erblickt und war bei der Geburt 52 cm gross und wog 3'772 Gramm.

Wir sind, wie wir sind.
Und darauf sind wir stolz.



Arbeitsort ist Lebensort: Roland Wegner, Lehrlingsbetreuer Polygrafen, Fritz Streit, Kundenprojektor, ihr Hobby ist Fussball.

Sie möchten mehr über unsere Philosophie und unsere Leistungen wissen? Gerne, und am liebsten persönlich: Heinz Malzacher ist für Sie da, 031 300 63 85. Stämpfli Publikationen AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, www.staempfli.com

Stämpfli

Die Welt
der Publikationen

FC LÄNGGASSE WALDWEIHNACHT

Waldweihnacht 2012 FC Länggasse
Samstag, 8. Dezember 2012, Bremgartenwald



Die Junioren feiern Weihnachten im
Bremgartenwald.

**Besammlung ist um 18.00 Uhr beim
Forsthaus Halenstrasse.**

Anschliessend treffen sich die FCL-
Mitglieder sowie die Familienange-
hörigen (Eltern und Geschwister) im

Restaurant Mappamondo

zum gemütlichen Beisammensein bei
Hamme, Brot und Salat.

(Erwachsene CHF 10, Kinder gratis)

Der Erlös fliesst in die Juniorenkasse.
Getränke müssen beim Personal be-
zahlt werden.

FC Länggasse Bern
Juniorenkommission
Postfach 614
3000 Bern 9

REGIONE
ABRUZZO



BAR RISTORANTE

**LA TANA
DEL LUPO**



Natel 079 300 36 78

Dorfstrasse 11 • 3073 Gümligen • Tel. 031 951 07 38

Ogni ultimo sabato del mese
o su riservazione si può
gustare la porchetta, nostra
specialità regionale.



Unsere Regionspezialität
Spanferkel, gibt es jeden
letzten Samstag des Monats
oder auf Anfrage.

gp - i

ag für generalplanung von reinraum- und industrianlagen

wasserwerkasse 2a
ch-3000 bern 13
e-mail

tel. + 41 31 328 33 01
fax + 41 31 328 33 04
reinraum@gp-i.ch

Ueli Moser

Nicolas Heiniger

Der Spezialist für die Gesamtplanung von Reinraumtechnik
in Pharmazie-, Mikroelektronik- und Forschungsanlagen



FC Länggasse Cluborgan Nr. 12- 2012/13

Gegründet 1910

Dezember 2012 | 83. Jahrgang

Offizielle Adresse: Postfach 614, 3000 Bern 9
 Redaktion: Monika Bill, Sternenmatte 15, 3065 Bolligen
 Layout: Michael Hirsiger, Bühelstrasse 27, 3012 Bern, hirsiger@gmx.ch
 Druck und Versand: Stämpfli Publikationen AG, Wölflistrasse 1, Postfach 8326, 3001 Bern
 Ausgaben: viermal pro Saison, Auflage 500 Exemplare

Vorstand

Präsidentin	Yasmin Hostettler	yasmin.hostettler@gmx.ch	079 235 79 09
Infrastruktur/Anlässe	Serge Flückiger	serge.flueckiger@mobi.ch	079 932 99 22
Marketing/Kommunikation	Marco Nuspliger	manuspliger@gmx.ch	079 208 25 31
Finanzen	Stephan Rohrbach	strohrbach@bluewin.ch	079 631 89 04
Spiko	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Juko	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
J+S-Coach	Daniel Stettler	js-coach@fclanggasse.ch	079 211 06 81
Sekretariat	Melanie Vogt	melanie51.vogt@bluewin.ch	079 773 70 65
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	gerhardk@bluewin.ch	079 222 70 45

Erweiterter Vorstand

Senioren/Veteranen	Martin Hostettler		079 344 90 82
Spikosekretär	Albert Nuspliger	albert.nuspliger@bluewin.ch	079 315 46 50
Cluborgan	Monika Bill	mbill@gmx.net	078 683 87 67
Supporter Präsident	Peter Freuler	pmfreuler@bluewin.ch	079 432 04 48

Abwarte

Platzwart	Daniel Lohri	d.lohri@stadedesuisse.ch	079 209 05 26
Schulhaus Länggasse	Beat Müntener	hw.vs.laenggasse@bern.ch	079 431 71 65
Schulhaus Gymnasium Neufeld	C. Bragagnolo		031 635 30 07
Schulhaus Stapfenacker	P. u. A. Straub	hw.vs.stapfenacker@bern.ch	079 430 27 80
Schulhaus Stöckacker	René Althaus	hw.vs.stoekkacker@bern.ch	079 418 46 71
Schulhaus Sek. Bümpliz	Fritz Burri	hw.vs.buempliz@bern.ch	079 430 26 13

Diverses

Spielverschiebungen	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 279 16 15
Adressänderungen	Stephan Rohrbach	strohrbach@bluewin.ch	079 631 89 04
Internet und Foto	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
Schluckstübli	S. + M. Hostettler		079 344 90 82



Trainer

1. Mannschaft	Reto Rebmann	r.rebmann@ch.usm.com	079 303 92 43
Assistent	Pascal Rebmann	pascal.rebmann@swisscom.com	079 214 10 63
2. Mannschaft	Juan Carlos Gomez	Juan-Carlos.Gomez@bag.admin.ch	076 433 27 29
Assistent	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
	Oliver Nuspliger	olivernuspliger@yahoo.de	078 609 45 01
Senioren	Albert Nuspliger	albert.nuspliger@bluewin.ch	079 315 46 50
Leitungsteam Junioren	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
	Daniel Stettler	js-coach@fclaenggasse.ch	079 211 06 81
Junioren B	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
	Mirco Genovese	mirco.genovese@gmail.com	079 602 92 90
Junioren C	Franco Poeta	bfpoeta@bluewin.ch	079 244 98 38
	Bruno Koch	brunoelli@bluewin.ch	079 413 23 07
Junioren Da	Michael Bösch	michaelboesch@ymail.com	079 886 54 45
	Antonio Perissinotto	antonio@perissinotto.ch	079 936 47 87
Junioren Db	Christian Bösch	cboesch@hispeed.ch	079 961 20 52
	Thorbjörn Holzer	thorbjoern.holzer@credit-suisse.com	079 745 75 02
Junioren Ea	Ruedi Kunz	ruedi.kunz@derbund.ch	078 896 59 16
	Esteban Bacariza	este@bacariza.com	079 831 93 56
Junioren Eb	Barbara Poeta	bfpoeta@bluewin.ch	079 917 45 23
Junioren Fa	Daniel Stettler	js-coach@fclaenggasse.ch	079 211 06 81
Junioren Fb	Fernando Bühlmann	fernando81@bluewin.ch	076 389 95 15
	Jan Reichardt	jan_reichardt@gmx.ch	076 222 44 55
	Yonnas Teclu	yonnas-95@hotmail.com	079 913 85 21
Junioren G	Daniel Stettler	js-coach@fclaenggasse.ch	079 211 06 81
	Stefan Kwasnitza	skwasnitza@gmail.com	079 585 15 19
Torhütertrainer Jun. B-D	Edi Zeller	edi.zeller@hotmail.com	079 455 31 29
	Silvan Pasquinelli	silvan@mens.ch	079 609 91 95
Stürmertrainer	Robert Stucki	stuckibaern@gmail.com	076 284 37 27



COWBOYS

FOOD - DRINKS - ENTERTAINMENT

Speichergasse 31, 3011 Bern Tel. 031 311 92 70

www.cowboysbar.ch

LIVE DJ jeden Donnerstag, Freitag und Samstag



MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



KÄRCHER-Stützpunkt

Eigene Service- und
Reparaturwerkstatt
für alle Marken
www.krebs-bern.ch

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28
info@krebs-bern.ch

Rollender Kalender

8. Dezember 2012

Waldweihnacht

Bremgartenwald

Redaktionsschluss für Cluborgan FC Länggasse Nr. 3/12-13: 22. Februar 2013

P.P. 3000 Bern 9, Länggasse

Herr
Nino Müller
Sahlstrasse 23
3012 Bern



NEUBAUTEN ■ UMBAUTEN ■ SANIERUNGEN

www.billbaut.ch

Was über 75 Jahre dauert, hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG • Seltigenstrasse 315 • CH-3004 Wabern BE

